


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 1. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe A

<b>Kursthema</b>	<b>Alpiner Sport – Klettern und Ski</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	Kompaktphasen	
<b>Ort</b>	Kletterzentrum Roxx und Skigebiet Kühtai/Hochoetz in Österreich	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b>		
Klettern: <ul style="list-style-type: none"><li>- Aneignung und Beachtung der wesentlichen Aspekte beim Sichern des Kletterpartners</li><li>- Verantwortungsbewusstsein für den Kletterpartner entwickeln.</li><li>- Grundtechniken des Kletterns erlernen.</li><li>- Kletterrouten verschiedener Schwierigkeitsgrade bewältigen</li></ul> Ski: <ul style="list-style-type: none"><li>- Basistechniken demonstrieren und in spezifischen Situationen adäquat einsetzen (Kurven fahren, Bremsen, kontrollierte Fahrt, Ausweichen, etc.)</li><li>- Ggf. basierend auf den Basistechniken Verbesserung der Skitechnik (paralleles und rhythmisches Kurvenfahren mit variabler Spuranlage, Pistentricks, Carving).</li><li>- Ggf. Fahren im variablen Gelände.</li><li>- Persönliche sportartspezifische konditionell-koordinative Fähigkeiten steigern</li><li>- In Verantwortung für sich selbst, für die SuS und andere sowie die Natur handeln</li><li>- Sportartspezifische Gefahren reflektieren und Verhaltensregeln sowie Sicherheitsmaßnahmen reflektieren und einhalten</li><li>- Materialkenntnisse für einen funktionsgerechten Umgang mit der Ausrüstung</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>wenden Grundtechniken und Fachsprache im Umgang mit dem jeweiligen Fahr-, Roll- oder Gleitgerät an und bewältigen Strecken situativ angemessen.</b></li><li>- <b>wenden grundlegende sportmotorische Fähigkeiten an und reflektieren diese erfahrungsbasiert.</b></li><li>- analysieren und bewerten situative Bewegungsabläufe nach vorher erarbeiteten Kriterien.</li><li>- verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Gefahrenprävention, eines umweltgerechten Verhaltens, des Umgangs mit Medien und eines gesunden und sinnhaften Freizeitverhaltens.</li></ul>		
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen sich angemessene und aufgabenbezogene Ziele in Bezug auf individuelle körperliche Belastbarkeit und Bewegungsfertigkeit und zeigen adäquate Verhaltensweisen.</li><li>- setzen Strategien zur sicheren und aufgabengerechten Problemlösung ein.</li><li>- <b>zeigen eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person, die Interaktion mit Anderen und auf die Umwelt.</b></li><li>- <b>wenden Lehr-/Lernmethoden und Sicherheitsregeln situationsadäquat an und geben gezielt Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</b></li><li>- handeln für sich und andere präventiv: Gefahren antizipierend, Regeln beachtend und respektvoll gegenüber der Natur.</li></ul>		

# Alpiner Sport – Klettern und Ski (FORTSETZUNG)

## Leistungsbewertung

### Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:

Ski:

- Technikdemonstration bei verschiedenen Geländegegebenheiten
- Aufgabengerechtes Bewegungshandeln
- Lernfortschritt während der Kompaktphase

Klettern:

- Ausgewählte Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ohne Pause bei angemessener Klettertechnik bewältigen

### Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:

- Anleitung einer Übungsform oder eines Aufwärmprogramms

### Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:

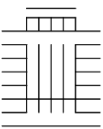
- Ski: Bewegungsanalyse (Eigen-/ Fremdwahrnehmung, Videoanalyse)
- Klettern: Einhalten der Sicherheitsbestimmungen beim Sichern und Klettern

## Bemerkungen

**1) Einführung Klettern im RoXX an drei SAMSTAG-Terminen: ??..??..20/ ??..??..20 / ??..??..20, Kosten 48€**

**2) Kompaktkurs 16.-22.01.2021 in Österreich (Kosten ca. 410€)**  
Skiausrüstung (Leihgebühr max. 35€), Helmpflicht!

*Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.*

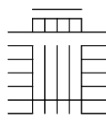


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 1. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe A

<b>Kursthema</b>	<b>Tänzerisches und rhythmisches Bewegen</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Gymnastikhalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Aus vorgegebenen, aber veränderbaren Schrittmustern sollen eigene Bewegungsverbindungen entwickelt werden. Nach Vorgabe (z.B. Thema, Musik, Material) wird eine tänzerische Choreographie in Einzel-, Partner- und/oder Gruppenarbeit erarbeitet und reflektiert im Hinblick auf die gestalterischen Möglichkeiten. Unterschiedliche körperliche und motorische Voraussetzungen sollen für gestalterische Prozesse genutzt werden.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- trainieren Basis- und Kombinationstechniken wesentlicher Technikgruppen aus Tanz oder Gymnastik, mit oder ohne Handgerät/Material.</li><li>- <b>setzen elementare gymnastische und künstlerisch-kompositorische Fertigkeiten in unterschiedlichen Tempi und Rhythmen um.</b></li><li>- <b>gestalten und präsentieren eine tänzerische oder gymnastische Choreografie nach Vorgabe (z. B. Thema, Musik, Techniken) oder als Improvisation in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit mit oder ohne Handgerät/Material.</b></li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- verfeinern ihre Wahrnehmung in Bezug auf die eigene Person, den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, z. B. durch Erproben unterschiedlicher Rhythmen, Tanzstile und Ausdrucksmöglichkeiten sowie verschiedener Raumlagen.</li><li>- reflektieren Vorgaben (Musik, Thema, Material) im Hinblick auf ihre gestalterischen Möglichkeiten.</li><li>- <b>nennen Kriterien aus dem Bereich der Bewegungsgestaltung und wenden diese in der Beobachtung und Bewertung gymnastischer/ tänzerischer Bewegungen an.</b></li><li>- reflektieren und akzeptieren unterschiedliche Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen bzw. -niveaus und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten oder Gestaltungsprozessen situations- und gruppenadäquat an.</li><li>- <b>analysieren und bewerten gymnastische bzw. tänzerische Bewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Technikdemonstration (qualitative Bewegungsmerkmale, Rhythmus)</li><li>- aufgabengerechtes Bewegungshandeln (Leistungsbereitschaft)</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration der selbständig erarbeiteten Choreographien</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reflexionsfähigkeit</li><li>- Bewegungsanalyse (Eigen-/ Fremdwahrnehmung, Videoanalyse)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

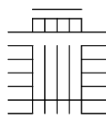


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 1. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe B

<b>Kursthema</b>	<b>Fußball / Handball</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle & Stadion	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Ausgehend von kleinen Spielformen werden die technischen und taktischen Grundelemente der beiden Sportspiele erarbeitet. Über Spielformen mit reduzierter Spieleranzahl, wird sich sukzessive an das große Sportspiel (Handball 7:7, Fußball Kleinfeld 7:7) herangearbeitet. Ziel ist es, die KursteilnehmerInnen spielfähig zu machen. Zur Notenermittlung bzgl. der sportmotorischen Handlungsfähigkeit kann der Schwerpunkt auf eine Sportart gelegt werden.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</b></li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- <b>verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration der sportartspezifischen Techniken (Handball: Schlagwurf, Sprungwurf, Passen und Fangen, Finten. Fußball: Passen, Ballannahme, Torschuss).</li><li>- Adäquates Handeln in Überzahlsituationen.</li><li>- Adäquates Anwenden der verschiedenen Techniken in Spielsituationen, Einsatzbereitschaft im Spiel.</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung einer Übungsform, Übungsreihe oder eines Aufwärmprogramms.</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Technikbildern (Videoanalyse)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

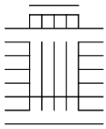


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 1. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe B

<b>Kursthema</b>	<b>Street- und Basketball</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Ausgehend von der informellen Spielform 3-3 werden die technischen und taktischen Grundelemente des Sportspiels Basketball erarbeitet und später auf das große Sportspiel angewendet. Ziel ist es, die KursteilnehmerInnen spielfähig zu machen, um das Erlernte in Turnierform anzumelden.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und manschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</b></li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- <b>planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</b></li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration der sportartspezifischen Techniken in einer geschlossenen Komplexübung im Give-and-Go (Korbleger, Positionswurf, Cut, Passen/Fangen, Stop mit Jab-Stab)</li><li>- Adäquates Handeln in Überzahlsituationen und adäquates Anwenden der verschiedenen Techniken in der Spielsituation 3:3, Einsatzbereitschaft im Spiel.</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung einer deduktiv vorgegebenen spielnahen Übungsform (konditionelle und koordinative Drills, Stationsbetrieb im Techniklernen mit Korrekturbogen, Lernstraße im Rahmen der Gruppentaktik, erweiterte Anforderung durch Übernahme von Lernunterstützungsfunktionen im Expertenlernen)</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Spielanalyse (videogestützt mit Beobachtungsbogen)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>  <i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

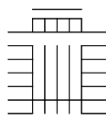


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 1. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe B


<b>Kursthema</b>	<b>Volleyball</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundtechniken im Volleyball (Aufschläge, Oberes Zuspiel, Unteres Zuspiel, Schmetterball)</li><li>- Anwendung der Grundtechniken unter erschwerten Bedingungen</li><li>- Regelkunde</li><li>- Spielfähigkeit entwickeln und verbessern</li><li>- Individualtaktisches und gruppentaktisches Angriffs- und Verteidigungsverhalten</li><li>- Allgemeine und spezielle Übung zur Schaffung / Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. volleyballspezifischer Fitness</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</b></li><li>- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</li><li>- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li></ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</b></li><li>- <b>planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</b></li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <p><b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Technikprüfung in der Standardsituation des Annahmekomplexes: Annahme eingeworfener Ball (differenziert Aufschlag für sehr gute Leistung), Zuspiel über die III, adäquate Angriffsmaßnahme (hier differenziert für sehr gute Leistungen z.B. Angriff aus dem Sprung heraus)</li><li>- Individuelle Bereitschaft im Spiel (Laufintensität, Ballsicherheit, positionsadäquates Spielverhalten, Verantwortungsübernahme, Regeleinhaltung)</li></ul> <p><b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planen, Organisieren und Gestalten eines Bewegungsarrangements in Form einer allgemeinen und volleyballspezifischen Erwärmung</li></ul> <p><b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Spielsituationen und Reflektieren der Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten</li><li>-</li></ul>		
<b>Bemerkungen: Volleyballsport empfehlenswert!</b>		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

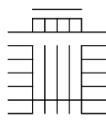


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 2. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe B


<b>Kursthema</b>	<b>Endzonenspiele (Flag-Football, Ultimate etc.)</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle / Sportplatz	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Im Mittelpunkt stehen Sportspiele, bei denen es primär um Raumgewinn und Erreichen einer Endzone geht. Dabei sollen Sportarten wie Flag Football, Rugby oder Ultimate Frisbee mit den spezifischen technischen und taktischen Besonderheiten erarbeitet werden. Dabei wird ein besonderer Fokus auf die stärkenorientierte Positionsbesetzung und das mannschaftliche Handeln zum gemeinsamen Spielerfolg gelegt.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</b></li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- <b>analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</b></li><li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Flag Football: Demonstration der sportartspezifischen Techniken in einer geschlossenen Komplexübung (Wurf, Cuts, Fangen mit verschiedenen Laufwegen mit Quarterback und Wide Receiver) sowie adäquates Handeln und Anwenden der Laufwege im geschlossenen und teiloffenen Spielzug gemäß der positionsabhängigen Handlungsvorschriften im 5:5 (bis hin zum 6:6 sowohl im Flag Football als auch im Ultimate Frisbee), Einsatzbereitschaft im Spiel.</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung einer deduktiv vorgegebenen spielnahen Übungsform (konditionelle und koordinative Drills, Stationsbetrieb im Techniklernen mit Korrekturbogen, Lernstraße im Rahmen der Gruppentaktik, erweiterte Anforderung durch Übernahme von Lernunterstützungsfunktionen im Expertenlernen)</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Spielanalyse (videogestützt mit Beobachtungsbogen) im Ultimate Frisbee mit individueller und mannschaftsbezogener taktischer Betrachtung der Positionsbesetzung und Erfüllen der Spielerrollen</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		



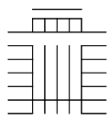
# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 2. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe A

<b>Kursthema</b>	<b>Wassersport I (Kanu &amp; Rudern)</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i> und Kompaktphasen	
<b>Ort</b>	t.b.a. , Schwimmhalle IFL und Ruderwochenende in Wilhelmshausen	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b>		
<p><u>Kanu</u>: Bootskunde; Grundtechniken im Kanu (Grunds Schlag vorwärts und rückwärts, Bogenschlag, Ziehschlag, flache und hohe Stütze); Gezieltes Steuern des Kanus; Situatives Anwenden der Grundtechniken; Kleine Ballspiele auf dem Wasser; evtl. Grundtechniken des Kanupolos (Passen, Fangen, Torwurf); evtl. Einführung ins Kanupolospiel.</p> <p><u>Rudern</u>: Bootskunde; Grundtechniken des Ruderns (vorwärts und rückwärts Rudern, Lange Wende, Kurze Wende, An- und Ablegen); Anwendung der Grundtechniken in verschiedenen Bootstypen (Fun Boot, Vierer, Zweier, Einer Skiff); Übergang zum sportlichen Rudern.</p>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>- wenden Grundtechniken und Fachsprache im Umgang mit dem jeweiligen Fahr-, Roll- oder Gleitgerät an und bewältigen Strecken situativ angemessen.</li><li>- wenden grundlegende sportmotorische Fähigkeiten an und reflektieren diese erfahrungsbasiert.</li><li>- analysieren und bewerten situative Bewegungsabläufe nach vorher erarbeiteten Kriterien.</li><li>- verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Gefahrenprävention, eines umweltgerechten Verhaltens, des Umgangs mit Medien und eines gesunden und sinnhaften Freizeitverhaltens.</li></ul>		
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>- setzen sich angemessene und aufgabenbezogene Ziele in Bezug auf individuelle körperliche Belastbarkeit und Bewegungsfähigkeit und zeigen adäquate Verhaltensweisen.</li><li>- setzen Strategien zur sicheren und aufgabengerechten Problemlösung ein.</li><li>- zeigen eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person, die Interaktion mit Anderen und auf die Umwelt.</li><li>- wenden Lehr-/Lernmethoden und Sicherheitsregeln situationsadäquat an und geben gezielt Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</li><li>- handeln für sich und andere präventiv: Gefahren antizipierend, Regeln beachtend und respektvoll gegenüber der Natur.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b>		
<b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b>		
<p><b>Kanu</b>: Technikdemonstration Grundtechniken; Absolvierung eines Parcours bei adäquater Anwendung der verschiedenen Grundtechniken; Absolvierung eines Parcours auf Zeit</p> <p><b>Rudern</b>: Demonstration der zunehmend sportlichen Rudertechnik in verschiedenen Bootstypen (Funboot, 4er Gig, Skiff usw.).</p>		
<b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung einer Übungsform/Übungsreihe</li><li>- Präsentation von Verhaltensregeln auf dem Wasser</li><li>- Präsentation von Erste Hilfe und Rettungsmaßnahmen im und am Wasser</li></ul>		
<b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b>		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Fehlerbildern bei den Kanu- und Rudergrundbewegungen.</li></ul>		
<b>Bemerkungen: Dieser Kurse ist mit Kosten für die Kompaktphase verbunden!</b>		
<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichen (mindestens Bronze) und sichere Schwimmfähigkeiten (diese werden zu Beginn des Kurses überprüft). Teilnehmer dieses Kurses müssen sich bewusst sein, dass der Unterricht auch bei Regen oder etwas kälterem Wetter stattfindet. Beim Wassersport wird man nass!!!</p>		
<p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		

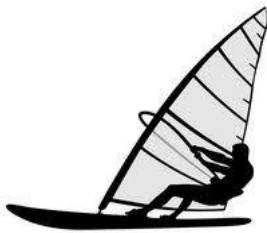


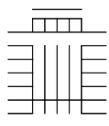


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 2. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe A

<b>Kursthema</b>	<b>Wassersport II (Windsurfen)</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i> + Kompaktphase in Wulfen/Fehmarn (Juni)	
<b>Ort</b>	t.b.a.	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erlernen des sicheren und souveränen Umgangs mit Segel und Brett: Segel aufholen, Anfahren, Steuern, Wenden, etc.</li><li>- Material-, Gewässer- und Wetterkunde sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Natur und Umwelt während des Sporttreibens</li><li>- Ablegen der Prüfung zum Windsurfing-Grundschein (Theorie und Praxis)</li><li>- praktische Vorbereitung: Verbesserung der allgemeinen körperlichen Fitness</li><li>- theoretische Vorbereitung: Lehrmaterial Windsurfing-Grundschein</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>wenden Grundtechniken und Fachsprache im Umgang mit dem jeweiligen Fahr-, Roll- oder Gleitgerät an und bewältigen Strecken situativ angemessen.</b></li><li>- wenden grundlegende sportmotorische Fähigkeiten an und reflektieren diese erfahrungsbasiert.</li><li>- analysieren und bewerten situative Bewegungsabläufe nach vorher erarbeiteten Kriterien.</li><li>- <b>verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Gefahrenprävention, eines umweltgerechten Verhaltens, des Umgangs mit Medien und eines gesunden und sinnhaften Freizeitverhaltens.</b></li></ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen sich angemessene und aufgabenbezogene Ziele in Bezug auf individuelle körperliche Belastbarkeit und Bewegungsfertigkeit und zeigen adäquate Verhaltensweisen.</li><li>- setzen Strategien zur sicheren und aufgabengerechten Problemlösung ein.</li><li>- zeigen eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person, die Interaktion mit Anderen und auf die Umwelt.</li><li>- wenden Lehr-/Lernmethoden und Sicherheitsregeln situationsadäquat an und geben gezielt Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</li><li>- <b>handeln für sich und andere präventiv: Gefahren antizipierend, Regeln beachtend und respektvoll gegenüber der Natur.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <p><b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Auf- und Abriggen, Knoten, Segelaufholen, Grundstellung, Brett ausrichten, Starten, Steuern, Windsurfen der verschiedenen Kurse, Wende, Notstopp, Kreuzen nach Luv</li></ul> <p><b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planen, Organisieren und Gestalten eines Bewegungsarrangements zur Verbesserung der allgemeinen körperlichen Fitness</li></ul> <p><b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Theorie-/Praxisprüfung im Rahmen des Erwerbs des Windsurfing-Grundscheins...</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b> <p><b>Dieser Kurse ist mit Kosten für die Kompaktphase (ca. 210 €) verbunden!</b> Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz des <b>Deutschen Jugendschwimmabzeichens</b> (mindestens <b>Bronze</b>) und eine <b>sichere Schwimmfähigkeit</b>. Beides wird <b>vorab überprüft!</b> Der Unterricht findet auch bei Regen oder kälterem Wetter <u>ganztägig</u> auf dem Wasser statt!</p>		
<p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		

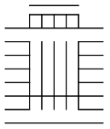


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 2. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe A


<b>Kursthema</b>	<b>Leichtathletik</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle / Stadion	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Die verschiedenen Grundbausteine des Erfahrungs- und Lernfeldes „Laufen, Springen, Werfen“ werden wiederholt und vertieft. Eine Auswahl leichtathletischer Disziplinen wird entsprechend ihrer spezifischen Methodik kennengelernt und trainiert. Im Einzelnen sollen zum einen vor allem technisch herausfordernde Disziplinen, z.B. Hürdenlauf, Hochsprung, oder Speerwurf und zum anderen Ausdauerlauf thematisiert werden. Ziel des letztgenannten ist die Teilnahme an einer der großen Göttinger Laufveranstaltungen. Eine Leistungsfeststellung erfolgt entsprechend der einheitlichen Leistungsanforderungen (s.u.).		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>wenden grundlegende Bewegungsfertigkeiten in den ausgewählten Disziplinen an.</b></li><li>- trainieren motorische Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination) im Hinblick auf das Anforderungsprofil der gewählten Disziplin.</li><li>- <b>wenden Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungen- bzw. Adaptationsprozesse zweckmäßig an.</b></li><li>- erproben und vergleichen leichtathletische Disziplinen hinsichtlich ihrer Funktionalität.</li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>setzen sich angemessene Ziele und verfolgen diese systematisch und kontinuierlich.</b></li><li>- wenden Lehr-/Lernmethoden an und geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</li><li>- analysieren Bewegungsabläufe.</li><li>- <b>geben gezielte Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</b></li><li>- verfügen über eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), den eigenen Körper (Körperbild, Körperhaltung, Körpersprache) und die eigenen sowie fremde Handlungs-/Bewegungsmöglichkeiten.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Technikdemonstrationen</li><li>- wettkampfnah Leistungssituationen (Notenfindung mithilfe der FKG-Leistungstabellen)</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorbereitung und Leitung einer Erwärmungsphase</li><li>- Vorbereitung und Leitung einer theoretischen Erarbeitungsphase zu einer motorischen Technik</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reflexionsfähigkeit des eigenen Bewegungshandelns</li><li>- Bewegungsanalyse auf Grundlage von Bewegungsdokumentationen</li><li>- Qualität und Quantität der Beiträge im Unterrichtsgespräch</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b> In Absprache mit dem Kurs sind Blocktermine möglich. <i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

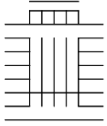


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 2. Semester (Q1) - Bewegungsfeldgruppe B

<b>Kursthema</b>	<b>Badminton</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Badmintonspezifische Technikgrundlagen (Aufschläge, Unterhandschläge, Überkopfschläge)</li><li>- Anwendung der Grundtechniken unter erschwerten Bedingungen</li><li>- Regelkunde im Einzel und Doppel</li><li>- individuelle Spielfähigkeit entwickeln und verbessern</li><li>- Individualtaktisches Verhalten (Einzel), gruppentaktisches Angriffs- und Verteidigungsverhalten (Doppel)</li><li>- Allgemeine und spezielle Übung zur Schaffung / Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. badmintonspezifischer Fitness</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</b></li><li>- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li></ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- <b>verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <p><b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration der Grundtechniken, auch unter erschwerten Bedingungen</li><li>- Spielfähigkeit im Spiel gegen unterschiedliche Gegner demonstrieren und variabel anwenden</li></ul> <p><b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung eines Aufwärmprogramms oder einer Übungsform</li></ul> <p><b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Technikbildern, Bewegungsanalyse, Videoanalyse</li><li>- gegenseitig Feedback geben</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b> <p>Einfache Badmintonschläger können von der Schule entliehen werden. Sinnvoll ist es, sich einen etwas besseren Schläger zu leihen oder zu kaufen.</p> <p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		



# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	<b>Alpiner Sport (Klettern und Ski)</b> Rückschlagspiele (Badminton & Co.)	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Kletterzentrum Roxx, Skigebiet Kühtai/Hochoetz in Österreich	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b>		
Klettern:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aneignung und Beachtung der wesentlichen Aspekte beim Sichern des Kletterpartners</li> <li>- Verantwortungsbewusstsein für den Kletterpartner entwickeln.</li> <li>- Grundtechniken des Kletterns erlernen.</li> <li>- Kletterrouten verschiedener Schwierigkeitsgrade bewältigen</li> </ul>		
Ski:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basistechniken demonstrieren und in spezifischen Situationen adäquat einsetzen (Kurven fahren, Bremsen, kontrollierte Fahrt, Ausweichen, etc.)</li> <li>- Ggf. basierend auf den Basistechniken Verbesserung der Skitechnik (paralleles und rhythmisches Kurvenfahren mit variabler Spuranlage, Pistentricks, Carving).</li> <li>- Ggf. Fahren im variablen Gelände.</li> <li>- Persönliche sportartspezifische konditionell-koordinative Fähigkeiten steigern</li> <li>- In Verantwortung für sich selbst, für die SuS und andere sowie die Natur handeln</li> <li>- Sportartspezifische Gefahren reflektieren und Verhaltensregeln sowie Sicherheitsmaßnahmen reflektieren und einhalten</li> </ul>		
Materialkenntnisse für einen funktionsgerechten Umgang mit der Ausrüstung		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>wenden Grundtechniken und Fachsprache im Umgang mit dem jeweiligen Fahr-, Roll- oder Gleitgerät an und bewältigen Strecken situativ angemessen.</b></li> <li>- <b>wenden grundlegende sportmotorische Fähigkeiten an und reflektieren diese erfahrungsbasiert.</b></li> <li>- analysieren und bewerten situative Bewegungsabläufe nach vorher erarbeiteten Kriterien.</li> <li>- verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der Gefahrenprävention, eines umweltgerechten Verhaltens, des Umgangs mit Medien und eines gesunden und sinnhaften Freizeitverhaltens.</li> </ul>		
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich angemessene und aufgabenbezogene Ziele in Bezug auf individuelle körperliche Belastbarkeit und Bewegungsfertigkeit und zeigen adäquate Verhaltensweisen.</li> <li>- setzen Strategien zur sicheren und aufgabengerechten Problemlösung ein.</li> <li>- <b>zeigen eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person, die Interaktion mit Anderen und auf die Umwelt.</b></li> <li>- <b>wenden Lehr-/Lernmethoden und Sicherheitsregeln situationsadäquat an und geben gezielt Bewegungshilfen und Bewegungskorrekturen.</b></li> <li>- handeln für sich und andere präventiv: Gefahren antizipierend, Regeln beachtend und respektvoll gegenüber der Natur.</li> </ul>		

# Alpiner Sport – Klettern und Ski (FORTSETZUNG)

## Leistungsbewertung

### Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:

Ski:

- Technikdemonstration bei verschiedenen Geländegegebenheiten
- Aufgabengerechtes Bewegungshandeln
- Lernfortschritt während der Kompaktphase

Klettern:

- Ausgewählte Kletterrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ohne Pause bei angemessener Klettertechnik bewältigen

### Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:

- Anleitung einer Übungsform oder eines Aufwärmprogramms

### Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:

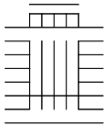
- Ski: Bewegungsanalyse (Eigen-/ Fremdwahrnehmung, Videoanalyse)
- Klettern: Einhalten der Sicherheitsbestimmungen beim Sichern und Klettern...

## Bemerkungen

**1) Einführung Klettern im RoXX an drei SAMSTAG-Terminen: ???.???.20/ ???.???.20 / ???.???.20, Kosten 48€**

**2) Kompaktkurs 16.-22.01.2021 in Österreich (Kosten ca. 410€)**  
Skiausrüstung (Leihgebühr max. 35€), Helmpflicht!

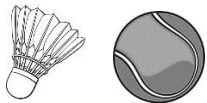
*Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.*

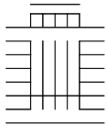


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“


<b>Kursthema</b>	Alpiner Sport (Klettern und Ski) <b>Rückschlagspiele (Badminton &amp; Co.)</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Kompaktphase & Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte (Beispiel Badminton)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundtechniken im Badminton (Aufschläge, Unterhandschläge, Überkopfschläge).</li><li>- Anwendung der Grundtechniken unter erschwerten Bedingungen.</li><li>- Regelkunde im Einzel und Doppel.</li><li>- Spielfähigkeit entwickeln und verbessern.</li><li>- Individualtaktisches (Einzel) und gruppentaktisches (Doppel) Angriffs- und Verteidigungsverhalten</li><li>- Allgemeine und spezielle Übung zur Schaffung / Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. badmintonspezifischer Fitness</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sports.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sport.</b></li><li>- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- <b>verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration der Grundtechniken, auch unter erschwerten Bedingungen.</li><li>- Spielfähigkeit im Spiel gegen verschiedene Gegner demonstrieren</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung einer Übungsform oder eines Aufwärmprogramms</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Technikbildern (Videoanalyse)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b> <p>Einfache Badmintonschläger können von der Schule entliehen werden. Sinnvoll ist es, sich einen etwas besseren Schläger zu leihen oder zu kaufen.</p> <p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		

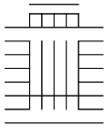


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“


<b>Kursthema</b>	<b>Aerobic und/oder Fitness</b> Volley spielen	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	siehe Wahlbogen	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Aus vorgegebenen, aber veränderbaren Schrittmustern sollen eigene Bewegungsverbindungen entwickelt werden. Nach Vorgabe (z.B. Thema, Musik, Material) wird eine Aerobic-Choreographie in Partner- und/oder Gruppenarbeit erarbeitet und reflektiert im Hinblick auf die gestalterischen Möglichkeiten. Verschiedene Fitnessstests zu den motorischen Grundeigenschaften werden erprobt und selbst entwickelt.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten (z. B. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Koordination) im Hinblick auf den ausgewählten Inhaltsbereich.</li><li>- wenden Formen und Übungen der Fitness- und Funktionsgymnastik an, um ihre konditionellen Fähigkeiten und somit ihre tänzerischen/ gymnastischen Möglichkeiten gezielt zu verbessern.</li><li>- wenden grundlegende sportmotorische Fähigkeiten an und reflektieren diese erfahrungsbasiert.</li><li>- zeigen eine differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die eigene Person (Selbstbild), die Interaktion mit Anderen und die Umwelt.</li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- benennen Belastungskomponenten und erläutern die Charakteristik einer fitnessorientierten Ausdauer- und einer Krafttrainingsmethode.</li><li>- setzen sich angemessene und aufgabenbezogene Ziele in Bezug auf individuelle körperliche Belastbarkeit und Bewegungsfertigkeit und zeigen adäquate Verhaltensweisen.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Technikdemonstration (qualitative Bewegungsmerkmale, Rhythmus)</li><li>- wettkampfnaher Leistungssituation (Einsatzbereitschaft)</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration einer selbstständig erarbeiteten Choreographie</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reflexionsfähigkeit</li><li>- Bewegungsanalyse (Eigen-/Fremdwahrnehmung, Videodokumentation)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>  <i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		



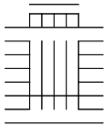
# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	Aerobic und/oder Fitness <b>Volley spielen</b>	 
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Die Kompetenzen des Bewegungsfeldes Spielen - Volleyball werden wiederholt und vertieft. Ausgehend von den Grundtechniken (Angabe, oberes und unteres Zuspiel) werden verschiedene Volleyspiele aus den Sportarten Fußball, Tennis etc. erprobt und anschließend selbst entwickelt. Hierbei ist die Anwendung und Reflexion von Regeln sowie das angemessene soziale Handeln im Spiel von Bedeutung.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</li> <li>- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</li> <li>- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li> </ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li> <li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li> <li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li> <li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li> </ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technikdemonstration</li> <li>- situationsangemessenes Bewegungshandeln (Fairness, mannschaftsdienliches Verhalten)</li> </ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitung einer Übungsform, einer Übungsreihe oder eines Aufwärmens</li> <li>- Demonstration, Beschreibung und Erklärung eines selbst erarbeiteten Spiels</li> </ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsfähigkeit</li> <li>- Formulieren von gezielten Bewegungshilfen und -korrekturen</li> </ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		



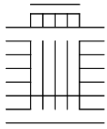


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	<b>Ausdauernd Bewegen (Mehrkämpfe)</b> American Sports mit Basketball	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	siehe Wahlbogen	
<b>Ort</b>	Sporthalle, Freibad, Radrennbahn, Jahnstadion	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verbesserung der körperlichen Ausdauer im Rahmen von Mehrkämpfen (<b>Triathlon</b>: Laufen, Schwimmen über min. 600m auf Zeit, Rad fahren)</li><li>- Trainingsmethoden zweckmäßig anwenden</li><li>- sich selbst angemessene Ziele setzen, die systematisch verfolgt werden (eigene Trainingspläne aufstellen und umsetzen)</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>trainieren motorische Fähigkeiten (Ausdauer) im Hinblick auf das Anforderungsprofil der gewählten Disziplin.</b></li><li>- trainieren ihre sportmotorischen Fähigkeiten, um eine mindestens 600 Meter lange Schwimmstrecke in einem Schwimmstil maximal schnell zu schwimmen.</li><li>- analysieren und bewerten situative Bewegungsabläufe nach vorher erarbeiteten Kriterien.</li></ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>wenden Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse zweckmäßig an.</b></li><li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen.</li><li>- steuern ihr Bewegungshandeln und die eigene sportliche und körperliche Entwicklung zielgerichtet.</li><li>- <b>setzen sich angemessene Ziele und verfolgen diese systematisch und kontinuierlich.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <p><b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bewältigen bestimmter Distanzen auf Zeit, z.B. Shuttle-Run-Test im Laufen, 600m Schwimmen auf Zeit, ausdauernd Radfahren</li></ul> <p><b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planen, Organisieren und Gestalten eines Bewegungsarrangements zur Verbesserung der allgemeinen körperlichen Ausdauer</li></ul> <p><b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zweckmäßiges Anwenden von Trainingsmethoden</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b> <p>Der Unterricht findet unter anderem auf der <b>Radrennbahn</b>, am <b>Jahnstadion</b> und im <b>Freibad Brauweg</b> statt – also möglichst <b>draußen im Freien!</b></p>		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

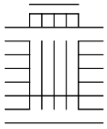


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	Ausdauernd Bewegungen (Mehrkämpfe) <b>American Sports mit Basketball</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	siehe Wahlbogen	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Regelkunde und Erarbeitung technischer und taktischer Grundelemente der American Sports (Flag Football, Street-/ Basketball, ggf. Ultimate Frisbee, Baseball, usw.)</li><li>- Spielfähigkeit entwickeln und verbessern</li><li>- Individualtaktisches und gruppentaktisches Angriffs- und Verteidigungsverhalten</li><li>- Allgemeine und spezielle Übung zur Schaffung / Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. basketballspezifischer Fitness</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</b></li><li>- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- <b>analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</b></li><li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li><li>- , organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bewältigen eines Basketball-Technikparkours (Slalomdribbling, Korbleger links / rechts, Sprung-/Freiwurf, Finte)</li><li>- Individuelle Bereitschaft im Spiel (Laufintensität, Ballsicherheit, positionsadäquates Spielverhalten, Verantwortungsübernahme, Regeleinhaltung)</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planen, Organisieren und Gestalten eines Bewegungsarrangements in Form einer allgemeinen und sportartspezifischen Erwärmung</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Spielsituationen und Reflektieren der Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		

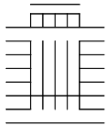


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	<b>Turnen und Bewegungskünste</b> Spielen mit Schlägern (Floorball, Hockey)	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Es werden Bewegungserfahrungen aus der Sekundarstufe I an den klassischen Geräten des Gerätturnens aufgegriffen und vertieft und es werden neue Bewegungen erlernt.</li><li>- Einfache Sprünge am Minitrampolin und ggf. Großtrampolin werden erarbeitet.</li><li>- Elemente der Sportart Parcour werden eingeführt bzw. Kenntnisse diesbezüglich aus der Sek I erweitert.</li><li>- Einfache Akrobatikelemente, die mit Partner oder in Kleingruppen durchgeführt werden können, sollen ausprobiert werden.</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>erarbeiten, erweitern und demonstrieren ihre spezifischen Fertigkeiten.</b></li><li>- gestalten und präsentieren eine Kürübung bzw. Übungsverbinding mit mindestens fünf Elementen unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und gestalterischer Kriterien.</li><li>- erarbeiten und demonstrieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungselemente im Rahmen einer Gestaltungsidee mit einem Partner/einer Partnerin oder in der Gruppe.</li><li>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf.</li><li>- <b>wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen selbstständig sachgerecht an und beherrschen die entsprechende Fachsprache.</b></li></ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- analysieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor.</li><li>- <b>verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Erprobung vielfältiger turnspezifischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen.</b></li><li>- akzeptieren unterschiedliche Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen bzw. -niveaus und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten oder Gestaltungsprozessen situations- und gruppenadäquat an.</li><li>- <b>reflektieren den verantwortungsbewussten Umgang mit Wagnissituationen und der eigenen Leistungsfähigkeit.</b></li><li>- erkennen die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen, nehmen Unterstützung an und übernehmen Verantwortung für sich und Mitschülerinnen und Mitschüler.</li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsentation einer Kür an ausgewählten klassischen Turngeräten</li><li>- Demonstration verschiedener Sprünge auf dem Trampolin</li><li>- Demonstration von Parcour- und/oder Akrobatikelementen</li></ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung eines sportartspezifischen Aufwärmprogramms oder Einführung in ein neues Bewegungselement</li></ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Analyse von Fehlerbildern (Videoanalyse)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>  <i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		

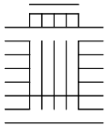


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	Turnen und Bewegungskünste <b>Spiele mit Schlägern (Floorball, Hockey)</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte (Beispiel Floorball)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die technischen Grundkenntnisse des Spiels (Ballführung, Passen Stoppen, geschlenzte Schüsse / Torschuss) aus der Sek I werden aufgegriffen und vertieft.</li><li>- Die Spielfähigkeit wird entwickelt und verbessert (Vertiefung kleingruppentaktischer Maßnahmen)</li><li>- Allgemeine und spezielle Übungen zur Schaffung / Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. spielartspezifischer Fitness werden absolviert</li></ul>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <p><b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</li><li>- <b>erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</b></li><li>- <b>erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</b></li></ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li><li>- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</li><li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li><li>- <b>verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</b></li></ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <p><b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Demonstration einer Übungskombination mit verschiedenen Techniken</li><li>- Adäquates Anwenden der verschiedenen Techniken in Spielsituationen, Einsatzbereitschaft im Spiel</li></ul> <p><b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anleitung einer Übungsform, Übungsreihe oder eines Aufwärmprogramms</li></ul> <p><b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reflexionsfähigkeit</li><li>- Bewegungsanalyse (Eigen-/Fremdwahrnehmung, Videodokumentation)</li></ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		

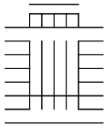


# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	<b>Schwimmen / DLRG</b>	 
	Kleine Spiele	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	<i>siehe Wahlbogen</i>	
<b>Ort</b>	Gruppenbad Eiswiese	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b> Die Kompetenzen des Bewegungsfeldes „Schwimmen/Tauchen/Wasserspringen“ werden wiederholt und vertieft. Ausgehend von den Grundtechniken Brust/ Kraul/Rücken werden Maßnahmen zur Selbst- und Fremdreitung angewandt und diese situationsgerecht in einer komplexen Rettungsübung durchgeführt. Der DLRG-Schein in Bronze /Silber kann erworben werden.		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b> <b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>erarbeiten, erweitern und demonstrieren ihre spezifischen Fertigkeiten.</b></li> <li>- gestalten und präsentieren eine Kürübung bzw. Übungsverbinding mit mindestens fünf Elementen unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und gestalterischer Kriterien.</li> <li>- erarbeiten und demonstrieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungselemente im Rahmen einer Gestaltungsidee mit einem Partner/einer Partnerin oder in der Gruppe.</li> <li>- bauen Geräte und Gerätesicherungen sachgerecht auf.</li> <li>- <b>wenden Hilfe- und Sicherheitsstellungen selbstständig sachgerecht an und beherrschen die entsprechende Fachsprache.</b></li> </ul> <b>Prozessbezogene Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren turnerische bzw. akrobatische Bewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor.</li> <li>- verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Erprobung vielfältiger turnspezifischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen.</li> <li>- <b>akzeptieren unterschiedliche Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen bzw. -niveaus und wenden Strategien zur Lösung von Konflikten oder Gestaltungsprozessen situations- und gruppenadäquat an.</b></li> <li>- <b>reflektieren den verantwortungsbewussten Umgang mit Wagnissituationen und der eigenen Leistungsfähigkeit.</b></li> <li>- erkennen die Notwendigkeit von sachgerechten Geräteaufbauten und Gerätesicherungen sowie von Hilfe- und Sicherheitsstellungen, nehmen Unterstützung an und übernehmen Verantwortung für sich und Mitschülerinnen und Mitschüler.</li> </ul>		
<b>Leistungsbewertung</b> <b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Technikdemonstration (in zwei von drei Schwimmdisziplinen)</li> <li>- wettkampfnaher Leistungssituation (Zeitschwimmen in zwei von drei Disziplinen)</li> </ul> <b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anleitung zu einer Übungsreihe einer selbstständig erarbeiteten Technik</li> </ul> <b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsfähigkeit</li> <li>- Bewegungsanalyse (basierend auf Eigen- und Fremdwahrnehmung)</li> </ul>		
<b>Bemerkungen</b> Die Kosten für den Erwerb des Rettungsscheins (30€/40€) müssen von den Teilnehmer*innen getragen werden.		
<i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i>		



# Kursausschreibung Sport (Ergänzungsfach)



## 3. & 4. Semester (Q2) – „Kombi-Kurs A & B“

<b>Kursthema</b>	Schwimmen / DLRG <b>Kleine Spiele</b>	
<b>Kurslehrer</b>	N.N.	
<b>Zeit</b>	siehe Wahlbogen	
<b>Ort</b>	Sporthalle	
<b>Leitidee &amp; Inhalte</b>		
<p>Aus dem Bewegungsfeld „Spielen“ stehen die „Kleinen Spiele“ in Abgrenzung zu den „Großen Sportspielen“ im Vordergrund. Das Erfassen von Strukturelementen eines Spiels (Spielidee, Mannschaftsgrößen, Spielerrollen) sowie das Entwickeln und Erproben eigener Spiele sind von besonderer Bedeutung. Voraussetzung dafür ist die Anwendung und Reflexion von Regeln und das angemessene soziale Handeln im Spiel.</p>		
<b>Kompetenzerwerb – Die Schülerinnen und Schüler...</b>		
<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels.</li> <li>- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel.</li> <li>- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.</li> </ul>		
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.</li> <li>- <b>planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.</b></li> <li>- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.</li> <li>- <b>verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.</b></li> </ul>		
<b>Leistungsbewertung</b>		
<b>Teil I - Demonstration der sportmotorischen Handlungsfähigkeit:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufgabengerechtes Bewegungshandeln</li> <li>- situationsangemessenes Bewegungshandeln (Fairness, mannschaftsdienliches Verhalten)</li> </ul>		
<b>Teil II - Präsentation und/ oder Anleitung:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung und Demonstration eines selbstständig erarbeiteten Spiels (Angemessenheit)</li> <li>- Anleitung zur Durchführung (Fachsprache)</li> </ul>		
<b>Teil III - Verknüpfung von Theorie und Praxis:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionsfähigkeit</li> <li>- Formulieren von gezielten Bewegungshilfen und -korrekturen</li> </ul>		
<b>Bemerkungen</b>		
<p><i>Hinweis: Dies ist die Ausschreibung eines möglichen Kurses, so wie er zum Veröffentlichungszeitpunkt in Planung ist. Aus organisatorischen Gründen (Kursgröße, Raumsituation, Unterrichtsverteilung o. ä.) kann die tatsächliche Kursgestaltung nach individueller Absprache mit der Kursleitung in Teilen davon abweichen.</i></p>		